



Phoenix Contact
All-Electric-Society-Park
in Blomberg

| Seite 1



Hager Group
Neues Werk in
Polen eröffnet

| Seite 2



Telemeter Electronic
Entfeuchtungslösung für
Schaltschränke

| Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

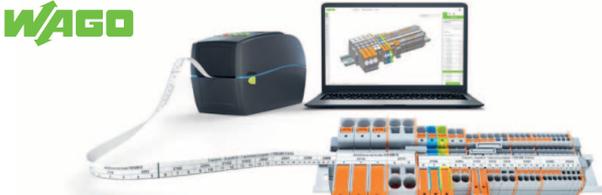
Schwierige Bedingungen für den Maschinen- und Anlagenbau

Bild: Trumpf



In den Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus wächst die Sorge über die wirtschaftliche Lage. Neben dem Fachkräftemangel belasten Preiserhöhungen bei Energie und Vorprodukten sowie fortgesetzte Schwierigkeiten in den Lieferketten die baden-württembergischen Mitgliedsfirmen – so das Ergebnis einer Umfrage unter 237 Unternehmen, die der Vorsitzende des VDMA Baden-Württemberg, Dr.-Ing. Matthias Kammüller (Bild), in einem Presgespräch vorgestellt hat. Hinzu tritt ein zunehmender Auftragsmangel. Die Auftragslage ist demnach für fast 30% der Betriebe schwach, schlecht oder sehr schlecht. Eine Verbesserung der Auftragsituation im weiteren Jahresverlauf wird lediglich von 15% erwartet. Angesichts zahlreicher Unwägbarkeiten treten auch die Investitionsplanungen der Unternehmen auf der Stelle. 45% der Unternehmen werden ihre Investitionen gegenüber dem Vorjahr nicht verändern, fast 20% sie senken. Die häufig familiengeführten Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau halten mehrheitlich am Standort Deutschland fest, wünschen sich jedoch deutlich mehr politische Initiativen, um die Wirtschaft wettbewerbsfähiger zu machen und Investitionen in Zukunftstechnologien zu fördern. Mit Blick auf aktuelle Gesetzesvorhaben sagte Kammüller: „Das geplante Wachstumschancengesetz bietet durch die Verbesserung der Investitions- und Innovationsbedingungen gute Ansätze, springt jedoch zu kurz.“ Der viel

diskutierte Industriestrompreis dagegen komme in der Breite des Mittelstandes nicht an und subventioniere nur einzelne Branchen. „Wirkbarer wäre die dringend benötigte Entlastung bei Unternehmenssteuern und Abgaben, etwa durch eine zügige Absenkung der Stromsteuer“, forderte er. Auch drücke der überbordende Berichts- und Bürokratieaufwand viele Betriebe personell und finanziell an die Wand. Dieser mache im Maschinen- und Anlagenbau bis zu 3% des Umsatzes aus. Mehr als jeder vierte Betrieb erwägt aufgrund des Fachkräftemangels eine Verlagerung von Unternehmensteilen ins Ausland. Um den Mangel an Arbeitskräften zu kompensieren, setzen 58% darauf, standardisierte Arbeitsabläufe zu automatisieren.



EFFIZIENTER, WENN ALLES PASST!

WAGO REIHENKLEMMEN INKL. ZUBEHÖR UND SOFTWARE

OPTIMAL AUF EINANDER ABGESTIMMT!

Erfahren Sie mehr!

- Anzeige -

Zukunftsbild wird im All-Electric-Society-Park Wirklichkeit

Entlang der Zufahrt zu Phoenix Contact am Standort in Blomberg ist auf rund 7.600m² ein neuer Eingangsbereich entstanden. Herzstück ist ein frei zugänglicher Park, der das Zukunftsbild der All Electric Society für alle erlebbar macht und verständlich erklärt. Erkennungsmerkmal ist ein Solarbaum mit einem Durchmesser von 12m auf dem Kreisverkehr direkt am Park. Dieser ist um die Zentralachse drehbar, um stets im richtigen Winkel zur Sonne zu stehen. Anhand des Energieflusses von der Gewinnung über die Wandlung, Speicherung und Verteilung bis hin zum optimierten Energieeinsatz zeigt der Park, wie

die All Electric Society Wirklichkeit werden kann. Dabei veranschaulichen reale Applikationen, wie Sektorenkopplung funktioniert und welche Technologien diese ermöglichen. Der Park stellt in verkleinerter Form ein Abbild der realen Welt dar. Kuben aus Glas für die jeweiligen Applikationen, Freiflächenanlagen sowie ein Pavillon mit Leitwarte und Besprechungsräumen bilden die Ausstellungsbereiche des Parks. Dieser zeigt ein ganzheitliches Bild des schonenden Ressourcenverbrauchs basierend auf vorhandenen Technologien. Der rote Faden durch den Park wird von dem Energie- und Datenfluss gebildet.

Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG



Schaltschrank-Bodenbleche

mit Einschubrahmen für verschiedene Schaltschrankhersteller





Besuchen Sie uns auf der Motek Stuttgart!
Halle 7 | Stand 7315





smart cable management

www.icotek.com

- Anzeige -



Edge-Clips

Mit Kabelbinderhalterung zur werkzeuglosen Sicherung von Draht- & Kabelbündeln an Kanten.
www.panduit.de



- Anzeige -

FMB in Bad Salzuflen



Bild: Easyfairs GmbH

Der Start der FMB – Fachmesse für Maschinenbau in Bad Salzuflen rückt näher. Vom 8. bis 10. November ist nahezu die gesamte Ausstellungsfläche der Halle 20 belegt. Die Besucher erwartet unter anderem ein Vortragsprogramm mit den Schwerpunktthemen KI und Digitalisierung (Mittwoch), Nachhaltigkeit und Effizienz (Donnerstag) und Ausbildung und Karriere (Freitag). Neben Expertenvorträgen wird es zu jedem der drei Themen auch Panel-Diskussionen und Keynotes geben. Mehr über die Messe gibt es online unter www.fmb-messe.de

Efa:On: gelungenes Comeback



Bild: Leipziger Messe GmbH

Laut Veranstalter feierte die Messe Efa:On in Leipzig ein Comeback nach Maß. Gleichzeitig fand die Premiere der Netze:On statt, der neuen Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Breitbandnetze. Das Messeduo rund um die Gebäude- und Energiewende begrüßte insgesamt 11.600 Besucher und 235 Aussteller. 68% der Besucher gaben an, einen Mehrwert in der Parallelität zu sehen. 90% wollen auch beim nächsten Mal dabei sein. Dies wird vom 23. bis 25. September 2025 sein.

Hager Group feiert Eröffnung des neuen Werks im polnischen Bieruń

Die Hager Group hat ihr neues Werk im polnischen Bieruń eingeweiht. Mit der Investition in Höhe von 50 Mio. € erweitert die Unternehmensgruppe ihre Produktionskapazitäten für Schutzschalter und verbessert die Marktverfügbarkeit. Im neuen Werk werden 1.000 Mitarbeitende beschäftigt. Es ist nach Kórnik und Tychy die dritte Produktionsstätte der Hager Group in Polen. „Diese Investition stärkt unsere Position auf dem polnischen Markt, die wir in 30 Jahren aufgebaut haben. Sie ist ein wichtiger Meilenstein für unser weiteres Wachstum in Europa. Mit dem neuen Werk gehört Polen zu den wichtigsten Produktionsstandorten der Hager Group“, erklärt Daniel Hager, CEO der Hager Group. Das neue Werk liegt etwa 30 Autominuten vom Stadtzentrum von



Bild: Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Kattowitz entfernt. Beim Bau wurden Kriterien für Nachhaltigkeit berücksichtigt.





NETZTEILE

1 - und 3 - phasig
bis 960 W







Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

- Anzeige -



Bild: Jean Müller GmbH

Hausanschlusskasten aus glasfaserverstärktem Polyester

Der Netzanschlusskasten ist die Übergabestelle vom Verteilungsnetz des Vertriebsnetzbetreibers und der Verbraucheranlage. In der VDE0660 Teil 505 wird der Netzstrom auf 250A begrenzt. Jean Müller hat neue Hausanschlusskästen entwickelt, die für Lastströme bis 400A mit NH2-Sicherungseinsätzen 400A gG freigegeben sind. Der Betrieb mit 400A ist bis zu einer Dauer von 30 Minuten möglich. Die Kästen bestehen aus glasfaserverstärktem Polyester. Die Maße betragen 720x 410x 185mm. Sie können mit 2 Plombierschrauben plombiert werden und der Gehäusedeckel ist scharniert und in 15° Stellung abnehmbar.

Anzeige

Die EPiC Mobile-App von ABB

Verlässliche Funktionalität, einfache Bedienbarkeit und Flexibilität stehen im Fokus der Leistungsschalter der ABB Clever Family. Per Bluetooth-Kopplung und der mobilen EPiC App können die Geräte Tmax XT und Emax 2 noch schneller und komfortabler installiert, konfiguriert und überwacht werden.



Bild: ABB

Besuchen Sie uns auf der SPS in Nürnberg vom 14.-16. November, Stand 420!

Robuster Industrie-Panel-PC

Der Rocksmart RSC610 von Werock ist ein leistungsfähiger und vielseitiger Industrie-Panel-PC für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Automatisierungsindustrie. Das Aluminiumgehäuse bietet Schutz nach IP65 für den Einsatz in rauen Umgebungen, auch im Freien. Er ist vollständig passiv gekühlt und verfügt über einen weiten Betriebs-

temperaturbereich. Das Gehäuse eignet sich für den Schaltschrank-einbau, kann aber dank VESA-Montagemontepunkten auch frei aufgestellt werden.

Das kontraststarke 10,1"-Display sorgt für gute Lesbarkeit. Für den Außeneinsatz ist das Panel auch mit einer Helligkeit von bis zu 1.200Nits erhältlich. Der gestenfähige Multi-Touch bietet eine glatte Oberfläche und ermöglicht eine intuitive Bedienung. Ein Intel Elkhart Lake Celeron 4-Kern-Prozessor mit 10nm Lithographie sorgt für schnelle und zuverlässige Performance bei optimaler Energieeffizienz. Optional kann der Rocksmart RSC610 mit einem Best-in-Class KI-Prozessor ausgestattet werden, der mit gängigen AI-Tools kompatibel ist und neue Möglichkeiten der Datenanalyse und Optimierung eröffnet.

Weniger als 50% rechnen mit der Erreichung ihrer Dekarbonisierungsziele

Siemens Smart Infrastructure hat unter dem Titel 'Siemens Infrastructure Transition Monitor 2023: The Great Divide on The Path to Net Zero' einen Report veröffentlicht, der wichtige Einblicke in die Debatte über den Infrastrukturwandel gewährt. Der Bericht zeigt, dass es nur wenig Übereinstimmung in Bezug auf die Prioritäten und den besten Weg zu einer dekarbonisierten und ressourceneffizienten Welt gibt. Während mehr als die Hälfte der Befragten glaubt, dass sich der Infrastrukturwandel in ihrer Region beschleunigt, meint ein Viertel der Teilnehmenden – Führungskräfte aus sieben großen Industriegruppen –, dass es „zu langsam“ vorangehe. Nur 40% der Befragten hal-



Bild: Siemens-AG

Industrien, Städten und Ländern erforderlich sind. Die Daten wurden in einer weltweiten Umfrage unter 1.400 Führungskräften aus 22 Ländern sowie im Rahmen von Interviews mit Managern und Experten erhoben.



Bild: Werock Technologies GmbH

Ideen leben


Flexibler mit individuellen Cobot-Arbeitsplätzen

Sichere Arbeitsplätze für die Mensch-Roboter-Kollaboration mit geringem Konstruktionsaufwand.

- Geeignet für alle Arten von Cobots
- Integrierte Lösungen mit Klimatechnik
- Anwendungsfertig für den schnellen Einsatz
- Verfügbar bis Schutzart IP66/69
- Individualisierbar als stationäre oder mobile Roboter-Basen



Erfahren Sie mehr über unsere Lösungen
www.haewa.de

- Anzeige -

Effektive Entfeuchtungslösungen für Schaltschränke

Es ist nicht immer möglich, Feuchtigkeit in Schaltschränken oder Gehäusen zu vermeiden. Gerade elektronische Bauteile und Komponenten müssen vor Kondensat geschützt werden, welches zu Korrosion, Kurzschlüssen oder anderen Schäden führen kann. Dafür sind bei Telemeter Electronic die Entfeuchtungsgeräte der MDH-Baureihe erhältlich, die eine zuverlässige Entfeuchtung und Trockenhaltung des Gehäuse-raums ermöglichen. Die Entfeuchter,

die auf Peltiertechnik basieren, können entweder auf eine Hutschiene montiert oder mit Schrauben befestigt werden. Sie verfügen über eine intelligente Ein- und Ausschaltautomatik, sodass sie sich nur bei Bedarf aktivieren.



Bild: Telemeter Electronic GmbH

Wärmebildkammeraserie für Inspektionen

Teledyne Flir stellt die Kameras Flir E5 Pro und Flir E6 Pro ohne Fokussierung vor. Die Geräte verfügen über einen größeren 3,5-Zoll-Touchscreen und Cloud-Konnektivität mit Flir Ignite in demselben Design mit Pistolengriff und Point-and-Shoot-Funktion wie die älteren Wärmebildkameras der Ex-Serie. Die Kameras sind in erster Linie für Nahaufnahmen, professionelle mechanische, gebäudetechnische und elektrische Inspektionsszenarien mit Hilfe von Wärmebilddaten konzipiert. Dazu gehört die Erkennung von elektrischen Verbindungen, Temperaturunterschieden zwischen Geräten etc.

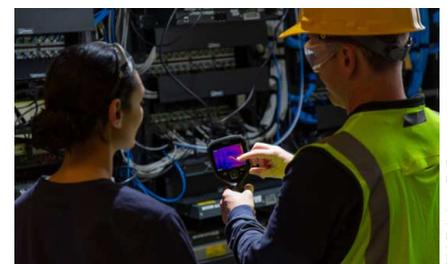


Bild: Teledyne-FLIR

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2023.

Grafik Julia Marie Dietrich